

# ISERLOHN

**DAS WETTER**  
Heute regnerisch und warm

Morgen: 11° / 23°  
Übermorgen: 17° / 24°



**VOR 25 JAHREN**

„Der Zeitungsleser“ ist zwischenzeitlich umgezogen: Frisch gebackene Abiturienten des Stenner-Gymnasiums haben sich einen Spaß erlaubt, und Gordon Browns Kunstwerk für den Abi-Sturm direkt vor den Türen ihrer Schule platziert. Die Lehrer müssen aber noch weitere Hindernisse überwinden, um in das Gebäude zu kommen.

**NACHGEDACHT**

Wer soll das bezahlen?

Von Helmut Rauer

Man darf erschrecken: 9,50 Euro Kaltmiete pro Quadratmeter kostet die einzige noch freie Wohnung im Vorzeigebau „Gemeinsam leben – gemeinsam wohnen“ der IGW an der Rahmenstraße und Kluse. Sie ist 115 Quadratmeter groß. Da fragt sich in der Tat: Wer soll das bezahlen?

Sicher kein Maßstab für das gesamte Wohnungsangebot in der Innenstadt, aber es gibt doch zu denken. Und fest steht, dass die Mietpreise für große familiengerechte Wohnungen in Iserlohn seit Jahren deutlich anziehen. Einerseits kann man sich freuen, wie attraktiv Iserlohn geworden ist, wenn solche Mieten bezahlt werden. Andererseits muss darauf geachtet werden, dass für alle Einkommensschichten ein Angebot vorhanden ist. Wie beschreibt doch die Iserlohner Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft ihr Selbstverständnis auf der Homepage? „Wir wollen den Bewohnern Iserlohns erschwinglichen Wohnraum zur Verfügung stellen.“ Es wäre schön, sich auf ein neues Vorzeigebauwerk freuen zu können mit dem Titel „Erschwinglich wohnen“.

**KOMPAKT**

**Kulturausschuss tagt am Mittwoch**

Iserlohn. Der Erläuterungstext für die Fritz-Kühn-Büste steht am Mittwoch, 28. Juni, ab 17 Uhr bei der Kulturausschuss-Sitzung in Raum 028 im Rathaus am Schillerplatz auf der Tagesordnung – wie viele weitere Themen.

**NOTDIENSTE**

**APOTHEKEN**

Schwanen-Apotheke, Iserlohn, Westfalenstraße 31, ☎ 02371 23500, 9-9 Uhr.

**ÄRZTE**

Arztrufzentrale, 13-0 Uhr, ☎ 116117.  
Kinderärztlicher Notdienst im Ev. Krankenhaus Bethanien, 18-20 Uhr, Zentrum, Hugo-Fuchs-Allee 3, ☎ 02371 212-0.  
Notfallpraxis am St.-Elisabeth-Hospital, 13-22 Uhr, Iserlohn, Hochstraße 63.  
Zahnärztlicher Notdienst, ☎ 01805 986700.

**KONTAKT**

**IKZ-Redaktion Iserlohn**  
Telefon: 02371/822-222  
Mail: red.iserlohn@ikz-online.de  
**Anzeigen und Leserservice**  
Telefon 02371/822-0  
Mail: leserservice@ikz.av.de

## Viel Gutes aus der Gesamtschule herausgekitzelt

Maja Sednawi hat als erste Syrerin der jüngsten Flüchtlingswelle ihr Abitur geschafft – mit viel Unterstützung

Von Ralf Tiemann

Iserlohn. Viel Applaus gab es am Freitag bei der Zeugnisverleihung der Gesamtschule Iserlohn. Das Parktheater war voll mit stolzen Eltern, Großeltern, Geschwistern und Freunden – und mit 113 Abiturienten in bester Partystimmung. Es wurde geholt und abgefeiert, was das Zeug hielt. Ein besonders ohrbetäubender Jubel brandete aber auf, als Barbara Brühl auf Maja Sednawi zu sprechen kam. „Wir schauen mit Stolz auf dich, liebe Maja“, sagte die Schulleiterin: „Gratulation!“ Und das nicht ohne Grund: Maja Sednawi ist die erste Syrerin der jüngsten Flüchtlingswelle, die in Iserlohn das Abitur geschafft hat.

**„Wir schauen mit Stolz auf dich, liebe Maja.“**

Barbara Brühl, Schulleiterin Gesamtschule Iserlohn

Man braucht kein Hellseher zu sein, um sich vorzustellen, wie düster im Gegensatz dazu die Stimmung bei dem Mädchen am 28. November 2014 war – dem Tag, an dem sie zusammen mit ihren Eltern und ihrer jüngeren Schwester Marulla ins Flugzeug stieg, um ihre Heimat endgültig zu verlassen. Maja war da 16 Jahre alt. Schon zwei Jahre zuvor waren die Sednawis wegen des Bürgerkriegs aus Damaskus in den Libanon geflohen. Aber auch dort seien die politische Situation und die Perspektiven schlechter geworden. In Iserlohn gab es einen Onkel, der den Neustart erleichtern sollte.

Für Maja war das natürlich ein Kulturschock. Mit Wehmut blickt sie auf ihre Kindheit in Damaskus zurück. Die Stadt sei so wunderschön, alt und prachtvoll gewesen. Ihre ganze Nachbarschaft sei wie eine große Familie gewesen. „Wenn einer glücklich war, waren alle glücklich, und wenn einer traurig



Maja Sednawi (Mitte) bekam nicht nur einen besonders großen Applaus von ihren Mitschülern. Auch ihre Mutter (li.) und Schwester Marulla sind mächtig stolz auf die 19-Jährige.

FOTOS: MICHAEL MAY

war, waren alle traurig. Ich glaube, so etwas findet man nie wieder.“ Ihre Familie, die noch dort lebt, und ihre Freunde von damals vermisst sie sehr. Und in Iserlohn? Beim Start in den ersten Sprachkurs, konnte sie noch kein Wort Deutsch.

**Mit recht guten Voraussetzungen gestartet**

Nun hat Maja aber bei aller Tragik im Vergleich zu vielen anderen Flüchtlingen recht gute Voraussetzungen mitgebracht. Der Vater ist Professor für Architektur, die Mutter Anwältin, und ihr selbst wurden Ehrgeiz, Fleiß und die Fähigkeit, schnell zu lernen, offensichtlich in die Wiege gelegt. Außerdem sprach sie schon vor drei Jahren extrem gut Englisch. Und am Ende des Sprachkurses äußerte sie den unumstößlichen Wunsch, das Abitur machen zu wollen, um dann zu studieren.

Der Weg führte im April 2015 in die Gesamtschule, die sich damals über alle Maßen für Flüchtlinge en-



Schulleiterin Barbara Brühl hat für Maja die Türen geöffnet – am Freitag konnte sie ihrem Schützling das Abi-Zeugnis überreichen.

gagierte mit interkulturellen Abenden, internationalen Fußballturnieren und Sammelaktionen. Und die natürlich auch offen war für einen so ungewöhnlichen Fall. Regelungen, wie sie einzustufen sei oder ähnliches, habe es nicht gegeben, sagt Schulleiterin Barbara Brühl. Sie habe Maja mehr oder weniger

auf eigener Kappe aufgenommen und nach kurzer Testphase in der Jahrgangsstufe 11 zum Schuljahr 2015/16 in die 12 geschickt.

„Ich bin froh, diese Entscheidung getroffen haben“, sagt Barbara Brühl. Zum einen wegen der tollen Entwicklung ihrer Schülerin. Zum anderen aber auch, weil es so viel

Gutes aus ihrer Schule herausgekitzelt hat, so viele Seiten, für die ihre Schule auch stehen soll. Die Hilfsbereitschaft der Mitschüler sei riesengroß gewesen, und die Bereitschaft der Lehrer, auch mal auf Englisch auszuweichen, ebenso. Die Schule hätte Maja wirklich aufgenommen. „Ich hätte nicht gedacht, dass das alles so reibungslos und selbstverständlich funktioniert.“ Ein gutes Beispiel dafür, dass Integration überhaupt kein Problem ist, wenn beide Seiten wirklich wollen.

Maja bestätigt das. Sie sei fabelhaft aufgenommen worden, habe sofort sehr viele Kontakte bekommen und neue Freunde gefunden und habe auch nur deswegen, durch den regen Kontakt zu den Mitschülern, so schnell so gut Deutsch lernen können. Im Gespräch mit ihr kann man in der Tat kaum glauben, dass sie vor zweieinhalb Jahren noch kein Wort konnte.

**Ein konkretes Berufsziel gibt es auch schon**

Die Hilfe der Schule geht nun weiter. Die Sednawis sind in Deutschland längst als Flüchtlinge anerkannt, weswegen Maja ihre Zukunft auch hier plant. Sie ist jetzt 19 Jahre alt, und ihr sehnlichster Wunsch ist es, Psychologie zu studieren. Mit einem Abi-Schnitt von 2,8 wird sie aber kaum sofort an einer Uni angenommen. Genaues weiß sie noch nicht, weil sie sich erst jetzt mit ihrem Zeugnis bewerben kann. Aber Thomas Oefner, Oberstufenleiter der Gesamtschule, hat schon seine Hilfe angeboten, will direkt mit den Universitäten in Kontakt treten, um die Wartezeit zu verkürzen. „Ich hoffe, dass es nicht länger als ein Jahr dauert“, sagt Maja. Und das ist wirklich zu hoffen, denn auch das Psychologie-Studium ist für die motivierte junge Frau mit Sicherheit keine zu hohe Hürde.

**i** Mehr zu den Abitur-Feierlichkeiten finden Sie auf unseren Sonderseiten hinter dem Sportteil.

## Mit Shantys, Zirkuszelt und Pompitz Geburtstag gefeiert

Die Seniorenwohnanlage „Altes Stadtbad“ blickte bei ihrem Sommerfest am Samstag auf drei Jahrzehnte zurück

Iserlohn. Im und ums Zirkuszelt auf dem Innenhof des „Alten Stadtbades“ wurde am Samstag das 30-jährige Bestehen der Seniorenwohnanlage gefeiert.

„Das war bei unserem 25. Geburtstag so gut angekommen, dass wir die Varieté-Gruppe Pompitz mit ihrer Show und ihrem Equipment erneut engagiert haben“, erklärte Hans-Jürgen „Paul“ Michels, der sich seit 15 Jahren ehrenamtlich dort engagiert und unter anderem seit einem Jahrzehnt die 60 Wohnungen verwaltet.

Seit der Jubiläumsfeier 2012 sind indes die Sänger und Musiker vom Shanty-Chor „Romantik Sailors“ je-

des Jahr Stammgäste beim Sommerfest und unterhielten auch am Samstag die Gäste wieder glänzend mit einigen Liedern aus ihrem umfangreichen Repertoire wie „Seemannsleben“, „Uns fehlt der Wind“ und „Pechschwarze Augen“. Auch Klassiker wie „Capitano“ oder „Kleine Möwe, flieg nach Helgoland“ hörten die Bewohner und Gäste gerne.

Eröffnet worden war das Sommerfest von Pfarrer Dirk Ellermann mit einer Andacht. Im Anschluss konnte der Geschäftsführer der Seniorenwohnanlage, Manfred Blaurock, mit Anne Vogel vom Sozialen Dienst des Hauses eine Mitarbeiterin der ersten Stunde für ihr 30-jähriges Dienstju-

biläum ehren, bevor die „MINIs“ aus der Evangelischen Kinderkantorei unter Leitung von Ute Springer die Gäste begeisterten.

Hans-Jürgen Michels konnte sich derweil auch über den Hinweis einiger Bewohner und Gäste freuen, dass er sich in den vergangenen fast drei Jahrzehnten doch kaum verändert habe. Denn irrtümlich hatten wir in unserer Berichterstattung am Samstag ein Foto mit ihm datiert ins Jahr der offiziellen Eröffnung 1988. Tatsächlich stammte es aber aus dem Jahr 2002, als Michels den Aufsichtsratsvorsitz der Betreibergesellschaft von Karl Althaus übernahm. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen. tol



Anne Vogel (li.) ist seit 30 Jahren im „Alten Stadtbad“ im Einsatz. FOTO: MICHAEL MAY

Anzeige

<p><b>Angebot der Woche:</b> Eigene Ernte Broccoli 1,49 € Rindergulasch extra mager geschnitten 9,90 €</p>	<p><b>Dreppers Fleischspezialitäten!</b> frische dicke Rippe 4,90 € Nackensteak 7,90 €</p>	<p>weitere Angebote unter <a href="http://www.hof-drepper.de">www.hof-drepper.de</a> frische Bratwurst 5,90 € Nackensteak 7,90 €</p>	<p>Eigene Herstellung von Ihrem Direktvermarkter! Fleischwurst im Ring 0,79 € Gekochte Mettwurst im Geleemantel 1,19 €</p>	<p>Frisches Obst und Gemüse in großer Auswahl! DT Strauchtomaten 1,59 € GR Kirschen 4,99 € Wurzelbrot 1,99 €</p>	<p><b>Unser Partyservice bietet:</b> Mo. 26.06. Hasensticks mit Krautsalat und Drillingen Di. 27.06. Asiapfanne mit Schweinefleisch, Gemüse und Nudeln Mi. 28.06. Putengeschneitztes mit Weißweinsauce und Reis Do. 29.06. Hähnchenkeule, Paprika-Zucchini-Gemüse und Gratin Fr. 30.06. Majes mit Apfel-Sahnesauce und Dillkartoffeln Sa. 01.07. Hühnerbrühe mit Nudeln und Gemüsesalat; Currywurst mit Brötchen</p>	<p><b>LANDMARKT Hof Drepper GUTES VOM LANDE</b> Angebote gültig vom 26.06. 2017 – 01.07.2017 Weitere Angebote unter <a href="http://www.hof-drepper.de">www.hof-drepper.de</a></p>	<p>Trecklenkamp 58640 Iserlohn-Sümmern Nähe Segelfluggplatz ☎ 02378 - 91 92 16 Öffnungszeiten: Montag-Freitag 8.00-18.30 Uhr Samstag 8.00-16.00 Uhr</p>
--	--	--	--	--	--	--	---